

Jahresbericht 2010

Geleistete Arbeit in der Ukraine

Im Laufe des Jahres 2010 wurde vom ukrainischen Partnerhilfswerk „Stiftung v. Sergej Gerasjuta“ in den sieben Betätigungsfeldern gemäss den Statuten folgende Arbeit geleistet:

- 1. Hilfeleistung an mittellose Kranke durch Medikamenteneinkäufe, Bezahlung der medizinischen Untersuchungen usw.**
- 2. Unterstützung diverser Organisationen, Zusammenarbeit bei gemeinsamen Projekten.**
- 3. Unterstützung bedürftiger Menschen in der Region Nikolajew.**
- 4. Organisation des Schreibens der Briefe an Spenderinnen und Spender in der Schweiz und in EU-Ländern.**
- 5. Hilfeleistung an Bedürftige in Form von Lebensmitteln.**
- 6. Kontaktpflege zu anderen Regionen der Ukraine.**
- 7. Internationale Tätigkeit mit dem Ziel der Hilfeleistung an bedürftige Menschen in anderen Staaten und der Entwicklung kultureller Beziehungen zwischen der Ukraine und der Schweiz.**

1. Hilfeleistung an kranke Bürger

Im Verlauf des Jahres wurde materielle Hilfe in Form von Medikamentenfinanzierung im Gesamtbetrag von 89235,50 Hrn. an 31 Kranke, die sich in Behandlung in den Spitälern der Städte Nikolajew und Cherson befanden, geleistet.

Folgende Faktoren waren bei der Auswahl der zu begünstigenden Bedürftigen entscheidend:

- 1. die finanzielle Lage der Familie.**
- 2. der Gesundheitszustand des Kranken**
(Erkrankungsgrad bei der Anmeldung, z.B. Gefahr einer lebensbedrohlichen Verschlimmerung einer chronischen Krankheit, spontaner Krankheitsausbruch mit der Gefahr, chronisch zu werden, onkologische Erkrankung, Notwendigkeit eines dringenden medizinischen Eingriffs).
- 3. die Höhe der Behandlungskosten.**

In Zusammenarbeit mit dem regionalen Kinderspital, dem regionalen Spital für Erwachsene, den Städtischen Spitälern Nr. 3 und Nr. 4, dem Zentralbezirksspital von Nowaja Odessa, der regionalen Tuberkulosefürsorgestelle, dem regionalen onkologischen Zentrum, dem Notfallkrankenhaus und der regionalen ophthalmologischen Klinik wurden Patienten mit folgenden Diagnosen für das Hilfsprogramm ausgewählt:

1. Onkologische Erkrankungen: 3
2. Verbrennungen: 5
3. Verletzungen nach Verkehrsunfällen: 3
4. Übriges (Herzerkrankungen, Verletzungen, Gehirnerkrankungen usw.): 20

2. Unterstützung diverser Organisationen, Mitarbeit an gemeinsamen Projekten

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen der Stadt Nikolajew und des Nikolajewer Gebiets wurde materielle Hilfe in Form von Medikamenten- und Ausrüstungseinkäufen in Höhe von 16835,67 Hrn. geleistet.

Folgende Organisationen und Spitäler wurden dabei berücksichtigt:

Polytechnische Fachschule Nikolajew
Städtisches Spital Nr. 3 Nikolajew
Sportfachschule Nikolajew
Allgemeinbildende Schule Nr. 16 Nikolajew
Allgemeinbildende Schule Nr. 26 Nikolajew
Allgemeinbildende Schule Nr. 27 Nikolajew
Allgemeinbildende Schule Nr. 40 Nikolajew
Allgemeinbildende Schule, Dorf Kirijakowka
Reintegrationszentrum für Obdachlose
Kirche von Jesus Christus

Am 20. Juni 2010 wurde in Nikolajew der wissenschaftliche Vortrag „Leben nach dem Tod“ gehalten, der mit theaterähnlichen Vorstellungen und Gesang ergänzt wurde. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch eine Bilderausstellung von Nikolajewer Malern durchgeführt. Die Nikolajewer Künstler stellten ihre besten Arbeiten vor. Den Besuchern wurde eine Themenübersicht gegeben. Zum Schluss gewährte der Abteilungschef des Städtischen Spitals Nr. 3 in Nikolajew Herr Sergej Smirnyj ein Interview.

3. Unterstützung bedürftiger Menschen

Die im Jahr 2010 geleistete finanzielle Hilfe an mehr als 400 benachteiligte Menschen der Stadt sowie des Gebiets Nikolajew ergibt einen Gesamtbetrag von 443 337,8 Hrn.

Tabelle der in den Bittbriefen erwähnten Bedürftigen

Name	Medikamente	Waren	Finanzielle Hilfe	Lebensmittel	Gesamt UAH
Alejnikow Igor (Ljudmila)			500	250	750
Andrijenko Inna			1000	500	1500
Awramenko Ekaterina			500	250	750
Baschtowoj Aleksandr			2300	750	3050
Besboschnij Jewgenij	1303,12		2500	1250	5053,12
Bilokamenskaja Swetlana (Sohn Denis)			500	250	750
Bondarenko Larisa			6500	3250	9750
Borisow Ruslan			1000	500	1500
Borodowskij Michail			4500	2500	7000
Buchanez Marija			500	250	750
Bujmistr Natalija			1500	750	2250
Burlja Aleksandr			1000	500	1500
Chowrak Natalja	4524,69		250	500	5274,69
Deordijewa Inna			2500	1250	3750
Dolganjuk Wadim			1500	500	2000
Dorochin Witalij			1000	500	1500
Dowschenko Oksana			500	250	750
Ewtuschenko Dmitrij			1900	1000	2900
Filipenko Oksana			6500	3250	9750
Fisenko Aleksandr			2300	1250	3550
Galtschenko Maksim	3082,95		1000	500	4582,95
Garaschtschuk Grigorij	999,02		1500	1000	3499,02
Garbus Aleksandr			500	250	750
Goworucha Witalij	4108		1500	1000	6608
Gontscharow Denis			500	250	750
Goschulowskaja Elena	4707,51		2000	1000	7707,51
Grinkiw Oksana			500	250	750
Grigorjewa Sinaida			1000	500	1500
Groschew Jewgenij	2084,5		1500	750	4334,5
Gudima Jana			1500	750	2250
Iwanowa Inna				250	250

Iwkowa Nadeshda			2500	1250	3750
Iremadze Jewgenij (Eremenko S.)	1048,19		500	250	1798,19
Isajkina Fotinija			500	1250	1750
Jurtschuk Juri			500	250	750
Kaschljuk Anna			1000	500	1500
Kowaljowa Wiktorija			2000		2000
Kowaljowa Natalja			6300	3250	9550
Klopotoskij Sergej	4000		1000	500	5500
Kolesnitschenko Elena			500	250	750
Kolz Natalja (Ekaterina)			500	250	750
Kolupaewa Maria			2500	1000	3500
Korbut Andrej			2500	1250	3750
Krawtschenko Anna (Wladimir)			1000	500	1500
Kubarewa Taissija			1000	750	1750
Kupinski Juri	976,82		500	250	1726,82
Lawrowskij Artem			2500	1500	4000
Lobtschuk Olga			500	250	750
Ljaschko Ananij			1000	500	1500
Makarenko Maria			2500	1250	3750
Maltschenko Ewgenija			1500	750	2250
Maljuschenko Julia			500	250	750
Malychin Ruslan (Elena)			1000	500	1500
Mazala Ruslan			1500	750	2250
Michajljuk Marija			1500	750	2250
Michaltschuk Julija	5950		500	750	7200
Mironenko Elena			6500	3250	9750
Moskalenko Anna			2500	1250	3750
Muntjan Aleksandr			500	250	750
Murarenko Wiktorija und Natalja			1000	500	1500
Myskiw Swetlana			2500	1250	3750
Netschitajlowa Elena	1734,72		2500	1250	5484,72
Nikislyj Aleksandr	2281,32		2000	1200	5481,32
Ochrimenko Sinaida			2500	1250	3750
Okipnjuk Tatjana	5095,5		2500	1250	8845,5
Osiptschuk Oksana			500	250	750
Owod Katja			1000	500	1500
Owtschinnikow Maksim			2000	1000	3000
Palamartschuk Sergej und Julia			1000	500	1500
Pawlenko Galina	4272,23		1500	750	6522,23

Pleschakow Igor	1201,16		2500	1250	4951,16
Poljuchowitsch Natalja	9140		1500	1000	11640
Poprawko Wjatscheslaw			1500	750	2250
Pronina Natalja			2750	1250	4000
Purgin Olga und Stanislaw	2405,91		2500	1250	6155,91
Pygar Stanislaw			1600	750	2350
Rusnak Jewgenij			500	250	750
Ryblowa Oksana			500	250	750
Ryshenko Jurij			2000	1250	3250
Saporoshskaja Anastasija	4324,3		1000	750	6074,3
Sawtschuk Soja	3233,19		1500	750	5483,19
Sabegajlow Jewgenij			1500	1250	2750
Samojlenko Igor	4880		500	250	5630
Salij Maria		1560	2000	1000	4560
Sarnizkij Aleksej			1000	500	1500
Sawtschuk Swetlana	2724,5		1900	750	5374,5
Schaposchnik Irina			1500	750	2250
Schkawron Maksim			2400	1250	3650
Sewostjanowa Anna	2688		2500	1250	6438
Selina Walentina			500	250	750
Shywotowskaja Aleksandra			1500	250	1750
Spakowskij Aleksandr			1500	750	2250
Tokarew Dmitrij			1500	750	2250
Toftul Anna			2500	1250	3750
Tretjakowa Darja			2000	1000	3000
Troschtschinskij Sergej	3318,45		2000	1000	6318,45
Tschernij Tatjana			2000	1000	3000
Tschugalinskij Michail	922,32				922,32
Wasilinjuk Rodion			2500	1250	3750
Welitschenko Wiktor	489,53		2500	1250	4239,53
Witwizkaja Nadja			1000	500	1500
Witkowskaja Anna	4706,26		1200	750	6656,26
Winskaja Julia			500		500
Wiktorin Jurij			1500	750	2250
Wlasenko Wiktorija			5000	2500	7500
Wodopjanowa Tamara		860	900	250	2010
Zhewner Marina	1917,82		2500	1250	5667,82
Zinin Sergej			1000	500	1500
Zybko Iwan		1700	500	500	2700
	88120,01	4120	178300	91450	361990,01

4. Organisation des Schreibens der Briefe an Spenderinnen und Spender in der Schweiz und in EU-Ländern

An den in der Ukraine durchgeführten Briefschreibe-Aktionen mit Bürgern in der Schweiz und in EU-Ländern als Adressaten nahmen mehr als 271 Einwohner der Stadt Nikolajew teil. Diese stammen aus sozial schwachen Bevölkerungsschichten: Arbeitslose, Mittellose, Rentner, Behinderte, Studenten. Im Laufe des Jahres wurden 132059 Briefe geschrieben.

5. Unterstützung Bedürftiger mit vitaminreichen Lebensmitteln

Das Gesamttotal der geleisteten Hilfe an über 153 mittellose Einwohner in der Stadt Nikolajew und in der Region beträgt 103 950,00 Hrn.

6. Kontaktpflege zu anderen Regionen der Ukraine

Im Laufe des Jahres kontaktierte das Hilfswerk die Gesundheits-Zentren der Stadt Kiew und Cherson. Das Ziel dieser Kontakte war, Mittellosen und Kranken wohltätige Hilfe zu leisten.

7. Internationale Tätigkeit

Das Hilfswerk „Stiftung v. Sergej Gerasjuta“ arbeitet eng mit den Schweizer Partnern „SOS GERASJUTA STIFTUNG“ mit Sitz in Zürich zusammen und steht auch in Verbindung mit Gönnerinnen und Gönnern aus Mitteleuropa und Amerika. Im Jahr 2010 nahmen Tausende von Schweizer Spenderinnen und Spender an gemeinsamen Projekten teil.

Zur Realisierung der internationalen Tätigkeit arbeiten das Hilfswerk „Stiftung v. Sergej Gerasjuta“ und die „SOS GERASJUTA STIFTUNG“ mit mehreren anderen Firmen und Organisationen aus der Ukraine und Europa zusammen.

Im Laufe des Jahres 2010 wurden folgende Projekte zur Entwicklung und Festigung der kulturellen Beziehungen zwischen der Ukraine und der Schweiz durchgeführt:

1) Das karitative GERASJUTA-Magazin wird herausgegeben. Sein Ziel ist es unter anderem, die Gönnerinnen und Gönnern über die Arbeit des Hilfswerks zu informieren.

- 2) Es wurde eine Hilfsaktion für mittellose Jugendliche und Studenten in der Ukraine durchgeführt. Bei der Aktion wurden mehr als 40 Jugendliche begünstigt. Dank der Unterstützung von Schweizer Spenderinnen und Spendern kam ein Betrag von mehr als 118350,65 Frn. zusammen.
- 3) In der Schweiz fanden karitative Partys mit populären internationalen Hitparade-Songs statt. Im Programm waren spannende Publikums-Spiele, Quiz-Wettbewerbe und russische sowie internationale Küche.
- 4) Ausarbeitung eines neuen Internetauftritts zur Präsentation des Hilfswerks in russischer und deutscher Sprache.